

Stormarn

Nachrichten Sport

MUSIKNACHT

13.05.17

Beckmann: Darum freue ich mich auf Ahrensburg

Von Pelle Kohrs



Foto: dpa Picture-Alliance / Jazz Archiv/Michi Reimers / picture alliance / Jazzarchiv

Musiker und Moderator spricht mit dem Abendblatt über seinen ersten Auftritt in Ahrensburg und den bei der Musiknacht am 20. Mai.

Ahrensburg. An den ersten Auftritt seiner Band in Ahrensburg erinnert sich Reinhold Beckmann gern zurück. Nicht, weil dieser so reibungslos abließ.

Sondern vielmehr, weil er Dinge mit sich brachte, die dem TV-Moderator bis heute im Gedächtnis geblieben sind. "Während wir damals spielten, fiel der Strom aus", sagt Beckmann. Er und seine Musiker-Kollegen machten also kurzerhand rein akustisch weiter. "Das war ein herrliches Chaos und ein Konzert der ganz besonderen Art."

Der Anlass dafür, dass sich Beckmann im Jahr 2011 in Ahrensburg von seiner musikalischen Seite präsentierte, war die Ahrensburger Musiknacht. Und eben jene führt den 61-Jährigen jetzt erneut in die Schlossstadt. Am Sonnabend, 20. Mai, tritt er mit seiner Band ab 17.30 Uhr bei HolzLand Wulf auf. Genau dort, wo während des ersten Konzerts der Gruppe plötzlich das Licht ausging. "An der tollen Stimmung änderte das gar nichts", sagt Beckmann. "Der Laden war voll und das Publikum super."

2015 veröffentlichten Beckmann & Band die erste CD

Dass Reinhold Beckmann, der vergangene Woche zum letzten Mal die Sportschau moderierte, auch als Sänger und Gitarrist aktiv ist, mag für manche immer noch neu sein. Dabei machte er laut eigener Aussage schon immer Musik. Erst vor ein paar Jahren entschied sich der Moderator allerdings dafür, genau das auch in der Öffentlichkeit zu machen. "Mein Leben hat sich dadurch sehr verändert", sagt er. "Weil das etwas ist, das man nicht nur nebenbei machen kann."

2014 veröffentlichten Reinhold Beckmann & Band ihr erstes Album, das irgendwie keinem bestimmten Genre zuzuordnen ist. In deutscher Sprache singt Beckmann mal zu Jazz-Klängen, mal zu Country-Sound, mal zu klassischer Rock-Musik. "Bei unserer ersten Platte haben wir viel experimentiert", sagt Beckmann. "Die Neue wird stilistisch entschlossener und eindeutiger sein."

"Ich bin zum Glück kein Lampenfieber-Typ"

Im Herbst dieses Jahres soll das zweite Album von Reinhold Beckmann & Band erscheinen. Einige der neuen Lieder wird das Quintett aber schon nächste Woche in Ahrensburg zum Besten geben. Der Auftritt bei der Musiknacht diene daher auch als kleines Aufwärmprogramm für eine größere Tour, die im September folgen soll. "Bei der letzten Musiknacht haben die Zuschauer laut mitgesungen", sagt Beckmann. "Wir haben also nur die besten Erinnerungen an Ahrensburg."

Auch privat sei Beckmann schon ein paar Mal in der Schlossstadt unterwegs gewesen. "Als ich in Steinhorst wohnte, bin ich oft in der Umgebung Rennrad

gefahren. Dabei hab ich bestimmt auch in Ahrensburg die eine oder andere Ampel übersehen", sagt der Moderator und lacht dabei.

Nervös ist Reinhold Beckmann vor seinen Auftritten als Musiker übrigens nicht. "Ich bin zum Glück kein Lampenfieber-Typ", sagt er. "Nicht vor der Kamera und auch nicht auf der Bühne." Stattdessen genieße er es, live vor einem Publikum spielen zu dürfen. "Diese Nähe, die bei Konzerten entsteht, ist etwas, das das Fernsehen einfach nicht bieten kann."

Vielleicht möchte sich der 61-Jährige künftig gerade deswegen verstärkt auf seine Musik konzentrieren. "Dazu hab ich jetzt, zum Ende der Sportschau, ja auch viel mehr Zeit", sagt er. "Und ich freu mich drauf."

Reinhold Beckmann & Band bei der Ahrensburger Musiknacht, Sa 20.5., 17.30, HolzLand H. Wulf, Bahnhofstraße 19, Karten sind zu 25,- im Vorverkauf unter der Adresse www.musiknachtahrensburg.de erhältlich

© Hamburger Abendblatt 2017 – Alle Rechte vorbehalten.

LINKS ZUM ARTIKEL

[Tödlicher Motorrad-Unfall in Ammersbek vor Gericht](#)

[So will die CDU in Ahrensburg die Südtangente ermöglichen](#)

[Alice Merton singt bei der Ahrensburger Musiknacht](#)